

Telefon: 233-30201
Telefax:

**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**
Tourismus, Veranstaltungen,
Hospitality
Tourismus Leitung

Kultureller EM-Auftakt am 12.06.2024 auf der Theresienwiese

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11528

Beschluss des Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft am 14.11.2023 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Anfrage der Münchner Eventagentur PRO EVENTS Veranstaltungs GmbH für die Nutzung der Theresienwiese am 12.06.2024 für das Finale des "Festivals für Fans, Fußball und Kultur" zur UEFA EURO 2024 (Fußballeuropameisterschaft).
Inhalt	In der Vorlage werden die Rahmendaten der geplanten Veranstaltung sowie die überragende Bedeutung des konkreten Vorhabens für die Wirtschaft, insbesondere für die touristische Wirtschaft der Landeshauptstadt, dargestellt.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-
Entscheidungsvorschlag	Nutzung der Theresienwiese am 12.06.2024 für das Finale des "Festivals für Fans, Fußball und Kultur" zur UEFA EURO 2024 (Fußballeuropameisterschaft) wird unter Vorbehalt der Genehmigung der Veranstaltung zugestimmt.
Gesucht werden kann im RIS auch nach	Theresienwiese, Kultur Festival, Fußball EM, Euro 2024
Ortsangabe	<ul style="list-style-type: none">● Stadtbezirk 02, 06, 08● Theresienwiese

Kultureller EM-Auftakt am 12.06.2024 auf der Theresienwiese

2 Anlagen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11528

Beschluss des Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft am 14.11.2023 (SB) Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Eine fristgerechte Verteilung der Sitzungsvorlage war aufgrund der Einholung wichtiger Hintergrundinformationen zur Klärung des Veranstaltungsortes leider nicht möglich.

Die Vorlage muss zwingend am 14.11.2023 behandelt werden, da die Veranstalter eine Entscheidung benötigen, ob die Landeshauptstadt München, vorbehaltlich der Genehmigungsfähigkeit der Veranstaltung, die Fläche grundsätzlich zur Verfügung stellt. Im Ablehnungsfalle wird das Finale des "Festivals für Fans, Fußball und Kultur" voraussichtlich in Berlin stattfinden.

Die Münchner Eventagentur PRO EVENTS Veranstaltungs GmbH ist an die Landeshauptstadt München mit dem Vorschlag herangetreten, am 12.06.2024 das Finale des "Festivals für Fans, Fußball und Kultur" zur UEFA EURO 2024 (Fußball Europameisterschaft) in München auszurichten.

Konzept

Das Finale des "Festivals für Fans, Fußball und Kultur" zur UEFA EURO 2024 ist die Highlight-Veranstaltung; das Leuchtturmprojekt des o.g. Festivals und ergänzt die anderen geplanten Maßnahmen der Initiative "Heimspiel für Europa" der Stiftung Fußball & Kultur EURO 2024 gGmbH (Website: <https://stiftung.fussball-und-kultur2024.eu/de>). In dieser Initiative sind die Bundesregierung, der Deutsche Fußball Bund, die UEFA, die UEFA EURO 2024 sowie die DFB-Kulturstiftung im Aufsichtsrat verankert.

"Die Werte des Fußballs – wie zum Beispiel Respekt, Fairness und Zusammenhalt – sind für unser gesellschaftliches Zusammenleben wichtig. Sie sind Grundlage dafür, dass die UEFA EURO 2024 in Deutschland im kommenden Jahr zu einem „Heimspiel für Europa“

wird. Es geht darum, genau diese Botschaft auch im Kunst- und Kulturbereich sichtbar zu machen“, so das Leitmotiv der Initiative.

Vom 14. Juni bis 14. Juli 2024 findet die UEFA EURO 2024 (Fußball Europameisterschaft) in Deutschland statt. Das Fußballturnier stellt die drittgrößte Sport-Veranstaltung der Welt mit internationalem Interesse dar. Unter dem Motto „United by Football - vereint im Herzen Europas“ kämpfen nicht nur die besten Fußballmannschaften Europas gegeneinander; das Turnier ist auch Plattform für eine große Fußball-Party. Es transportiert zudem wichtige gesellschaftliche Ziele wie Klimaverträglichkeit, Gerechtigkeit, Antidiskriminierung und soziale Nachhaltigkeit. Diesem großen sportlichen Turnier soll auch ein gebührender kultureller Höhepunkt verliehen werden.

Am 12. Juni, zwei Tage vor Eröffnung des Turniers in der Münchner Allianz Arena, soll im Herzen der Landeshauptstadt ein kulturelles Eröffnungsfestival für alle Fans stattfinden.

Mit einem internationalen Superstar der Popmusik konnte bereits ein/e Künstler*in für ein solches Event begeistert werden und steht für einen Auftritt zur Verfügung. München ist somit Schauplatz des kulturellen Startschusses der UEFA EURO 2024. Die UEFA 2024 Eröffnungsveranstaltung wird durch eine weltweite mediale Übertragung auch international große Beachtung finden.

Solange der Veranstaltungsort und die damit gesicherte Realisierung der Veranstaltung nicht zweifelsfrei feststeht und dies dem/der Hauptkünstler*in durch sein Management kommuniziert wurde, darf der/die Hauptkünstler*in aus vertraglichen Gründen nicht genannt werden.

Da das Musikgenre und die angezogenen Zielgruppen für die Entscheidungsfindung des Stadtrats verständlicherweise wichtig sind, möchten die Veranstalter den/die Künstler*in wie folgt umschreiben:

„Es handelt sich um eine/n populäre/n international anerkannte/n Künstler*in, vergleichbar mit Künstlern, wie man ihn/sie etwa bei Konzerten im Olympiastadion München erleben konnte, bzw. erleben wird.

Die Rede ist von einem/einer Künstler*in, die fröhliche, antiaggressive Stimmung erzeugt und neben einer breiten Besucherschaft vornehmlich jüngeres Publikum in der Spanne zwischen 20 und 50 Jahren anzieht.

Die Besucher*innen dieser Konzerte verhalten sich absolut friedlich und entspannt, ohne jegliches Gewaltpotenzial. Zudem vertritt der/die gebuchte Künstler*in auch die Werte der UEFA EURO 2024, wie Nachhaltigkeit, Antidiskriminierung, Demokratie, Freiheit und das vereinte Europa.“

Die Kampagnen der Bundesregierung sowie der UEFA EURO 2024 sollen auch bei dieser Veranstaltung aufgegriffen werden. Gesellschaftliche Ziele wie Klimaverträglichkeit, Gerechtigkeit, Antidiskriminierung und soziale Nachhaltigkeit sollen transportiert werden. So

sollen auch bei dieser Veranstaltung u.a. eine ökologische An- und Abreise (ÖPNV, Fahrrad, etc.) oder die Nutzung von grünem Strom der SWM bei der Konzeption im Fokus stehen.

Veranstaltungsort

Für die Dimension des Projektes ist es erforderlich, einen entsprechenden Veranstaltungsort in München auszuwählen.

Der geeignetste, weltweit bekannteste und mit dem Spitzensport als erstes in Verbindung gebrachte Veranstaltungsort – das Olympiastadion München – steht leider nicht mehr zur Verfügung.

Der Standort wurde zwar von PRO EVENTS Veranstaltungs GmbH reserviert, aber die von der OMG verbindlich geforderte Reservierungsbestätigung konnte zum 31.07.2023 nicht getätigt werden, da zu diesem Zeitpunkt die Finanzierung noch nicht gesichert war.

Anfang August 2023 erfolgte die Zusage der OMG an einen anderen Konzertveranstalter zur Durchführung von zwei Konzerten einer/eines internationalen Künstlerin/Künstlers im Olympiastadion mit dem Wissen, dass zum einen die Finanzierung des „Festivals für Fans, Fußball und Kultur“ nicht gesichert war und zum anderen, um einen wirtschaftlichen Schaden von der OMG abzuwenden, da die Produktion der/des internationalen Künstler/in zu einer sofortigen Vertragsschließung bereit war.

Seit Ende September ist die Finanzierung für das „Festivals für Fans, Fußball und Kultur“ gesichert. Zu diesem Zeitpunkt war jedoch das Olympiastadion München bereits fester Bestandteil der Tournee der/des internationalen Künstler/in, so dass die OMG das Olympiastadion nicht mehr zur Verfügung stellen konnte.

Die OMG teilte in einer Stellungnahme vom 19.10.2023 dem RAW auf Nachfrage mit, dass „die Buchung der Tournee zu 100% fix ist. Ein etwaiger Rücktritt oder eine Kündigung könnte nach Ansicht unserer Juristin hohe Regressforderungen im siebenstelligen Bereich nach sich ziehen.“

Des Weiteren teilte die OMG dem RAW mit, dass „eine Terminverlegung der Tournee aufgrund des engen Terminplans der gesamten Tournee nicht möglich ist. Die einzige Möglichkeit, beide Veranstaltungen im Olympiastadion unterzubringen, sieht die OMG in einer zeitlichen Verlegung des „Festivals für Fan, Fußball und Kultur“ auf einen Termin nach dem 12.06.2024.“ Dies ist jedoch nicht möglich, da der 12.06.2024 als Termin für das „Festival für Fan, Fußball und Kultur“ laut der Münchner Eventagentur PRO EVENTS Veranstaltungs GmbH gesetzt sei.

Weitere mögliche Standorte, die eine entsprechende Besucher*innenanzahl aufnehmen können, wie z.B. die Messe München stehen ebenfalls nicht zur Verfügung.

Mit der Münchner Theresienwiese besteht die Chance eine weltweite Wahrnehmung zu erlangen – zudem liefert das innerstädtische (weltbekannte) Areal auch die erforderliche Kapazität, sowie die Infrastruktur und ÖPNV-Kapazitäten für ein solches Fest und stellt dies jährlich mit dem Oktoberfest unter Beweis.

Um die UEFA 2024 Eröffnungsveranstaltung für München zu sichern, ist die Theresienwiese essenziell. Andernfalls droht die Abwanderung des Events in eine andere Metropole.

Die Konzertveranstaltung benötigt eine Fläche von etwa 100.000 Quadratmetern für das Publikum, die Bühne, die Beschallungsanlage und die nötige Infrastruktur. Für den Aufbau müssen ca. zwölf Tage (Aufbaubeginn: 01.06.2023) und für den Abbau ca. vier Tage (Abbauende: 16.06.2024) eingerechnet werden.

Der Aufbau des Oktoberfestes oder andere feste Veranstaltungen werden durch dieses Event nicht beeinträchtigt, grundsätzlich sind sogar Synergieeffekte in der Nutzung von Infrastruktur denkbar und werden vom Veranstalter in Zusammenarbeit mit dem Referat für Arbeit und Wirtschaft intensiv geprüft.

Geplante Durchführung

Die Veranstaltung soll am frühen Abend beginnen und bis 22.00 Uhr, spätestens 23.00 Uhr beendet sein.

Die Positionierung der Bühne soll so gewählt werden, dass auf den generierten Bildern und Videos von Bühne und Künstlern die Bavaria mit der Ruhmeshalle im Hintergrund zu sehen ist. So das bewegte und statische Bilder des international beachteten Events stets eines der Wahrzeichen der Landeshauptstadt München abbilden.

Die Schallemission des Events soll durch modernste Tonübertragungsanlagen gegenüber vergleichbaren Veranstaltungen erheblich niedriger gehalten werden. Eine erste Schallimmissionsstudie hat die grundsätzliche Darstellbarkeit einer Veranstaltung in Form eines POP-Konzerts auf der Theresienwiese ergeben. Durch den Einsatz von Delay-Towern, die auf dem ganzen Gelände postiert werden, kann ein optimales Hörerlebnis durch von oben auf den Boden gerichteten Schall auf dem gesamten Gelände bei niedrigerer Gesamtlautstärke gewährleistet werden. Dies gilt auch für die Beschallung mit Bassfrequenzen. Die Bühnenausrichtung erfolgt unter den gegebenen Voraussetzungen bestmöglich, so dass auch dadurch die Schallkegel bestmöglich gerichtet werden und die Immissionen unter Berücksichtigung von Schutzwürdigkeit und Sensibilität des Einwirkungsbereichs zumutbar sind.

So soll die Lärmbelastung für die Anwohner*innen so gering wie möglich gehalten werden.

Auf Grund der zentralen Lage der Theresienwiese, erarbeitet der Veranstalter ein Verkehrskonzept, so dass die sichere An- und Abreise der Besucher gewährleistet wird. Bestandteil dieses Konzepts wird die Integration des ÖPNVs in das Eintrittsgeld. Dadurch werden nicht nur Einnahmen für die MVG geschaffen, sondern auch eine ökologische An- und Abreise gefördert. Der ÖPNV (S- und U-Bahn, Bus und Tram) hat seine Leistungsfähigkeit zuletzt am 20.09.2023 und 23.09.2023 bei der Gleichzeitigkeit von Oktoberfest, Heimspiel des FC Bayern in der Fußballbundesliga und Champions League unter Beweis gestellt.

Die Theresienwiese selbst hat sich eben erst beim Oktoberfest als idealer Veranstaltungsort für viele Besucher*innen erwiesen. Auf der „Rekordwiesn 2023“ waren durchschnittlich täglich ca. 400.000 Gäste auf dem Areal. Auf den Erfahrungen kann in der Sicherheitskonzeption aufgesetzt werden, so dass mögliche Gefahren rechtzeitig identifiziert, Maßnahmen getroffen und die Veranstaltung mit einem üblichen Risiko sicher durchgeführt werden kann.

Mögliche negative Einflüsse auf die Anwohner*innen sollen weitestgehend vermieden werden.

Auswirkungen auf den Tourismusstandort München

Die UEFA 2024 Eröffnungsveranstaltung wird erhebliche Aufmerksamkeit für die Tourismusdestination München weit über die Grenzen der Stadt hinaus generieren und neben der üblichen Umwegrendite, die von solchen Veranstaltungen generiert wird, weltweit vor allem auch als Werbeträger für München als Kultur- und Tourismusstandort funktionieren.

Insgesamt hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass Veranstaltungen dieser Größenordnung von enormer Relevanz für das gesamte touristische Aufkommen sind, da sie erhebliche positive Aufmerksamkeit generieren. Dies schlägt sich nachweislich und deutlich in der Übernachtungsstatistik nieder. Eine solche Veranstaltung, zwei Tage vor dem Eröffnungsspiel der Fußball-Europameisterschaft dürfte zu einem entsprechenden Anreiseverhalten der Besucher*Innen aus aller Welt führen. Die Auswahl der Künstler wird ein weiterer Garant dafür sein.

Das kulturelle Eröffnungsfestival zur UEFA EURO 2024 wurde im Jahre 2022 von der Münchner Event-Agentur PRO EVENTS Veranstaltungs GmbH initiiert. Gemeinsam mit dem Turnier-Direktor Philipp Lahm wurde das Projekt bis heute weiterentwickelt. Veranstalter der UEFA 2024 Eröffnungsveranstaltung ist der erfahrende Hamburger Tournee-

veranstalter FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH in Zusammenarbeit mit leistungsstarken Münchner Unternehmen. Auch große nationale Sponsoren der UEFA EURO 2024 werden in das Projekt als Unterstützer eingebunden sein, so dass eine professionelle Umsetzung gewährleistet ist.

Aufgrund der durchschnittlichen Ausgaben für Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben, aber auch der Konsumausgaben der Tagesgäste und der bei Freunden oder Verwandten übernachtenden Gäste (Gastronomie, Einzelhandel, Dienstleistungen), kann aufgrund dieser Veranstaltung mit einem zusätzlichen Gesamtumsatz im hohen zweistelligen Millionenbereich gerechnet werden. Hinzu kommen zusätzliche Umsätze im Einzelhandel.

München hat mit dieser Veranstaltung auch die Chance, sich weltweit wieder als Sportstadt Nr. 1 – nach den olympischen Spielen 1972 – in Erinnerung zu bringen.

Kosten

Der Landeshauptstadt München entstehen mit der Durchführung der Veranstaltung keine Kosten.

Die Fläche wird direkt vom RAW zu den üblichen Konditionen – je nach tatsächlicher Nutzung der Fläche - an den Veranstalter vermietet. Die Einnahmen werden durch das RAW auf ca. 62.000 Euro geschätzt.

Entscheidungsvorschlag

Zu entscheiden ist im Rahmen dieser Vorlage nur die Zurverfügungstellung der Fläche Theresienwiese, die fiskalisch durch das Referat für Arbeit und Wirtschaft betreut wird. Die Genehmigungsfähigkeit der Veranstaltung ist nicht Teil dieser Beschlussvorlage, sondern muss noch seitens des Veranstalters mit den entsprechenden Behörden geklärt werden.

Das konkrete Vorhaben befindet sich auch im Einklang mit der grundsätzlichen Entscheidung zur Nutzung der Theresienwiese.

Auszug aus der Sitzungsvorlage Nr. 08 – 14 / V 11749, Ziffer 3:

„Zusätzliche Nutzungen der Theresienwiese dürfen im Verwaltungsweg gemäß Ziffer 3 an fünf Tagen genehmigt werden, wenn der Bezirksausschuss 02 zustimmend Stellung nimmt. Bei ablehnender Stellungnahme des BA 02 und Vorliegen eines erheblichen städtischen Interesses entscheidet der Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft über die Nutzung.“

Angesichts der dargestellten überragenden Bedeutung des konkreten Vorhabens für die Wirtschaft, insbesondere die touristische Wirtschaft der Landeshauptstadt, ist eine Ausnahme hiervon angezeigt. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft befasst den Stadtrat in Fällen von solch herausragender Bedeutung in jedem Fall.

Die Bezirksausschüsse 02, 06 und 08 haben einen Abdruck dieser Vorlage mit der Bitte um Stellungnahme erhalten. Die formelle Beteiligung der anliegenden Bezirksausschüsse erfolgte aufgrund der Kürze der Vorlaufzeit leider nicht innerhalb der vorgegebenen Frist. Zum Zeitpunkt der Drucklegung der Vorlage lagen die Stellungnahmen der Bezirksausschüsse 02, 06 und 08 noch nicht vor. Diese werden selbstverständlich noch im Zuge einer Ergänzung nachgereicht.

Die Beschlussvorlage ist mit dem Kreisverwaltungsreferat (Anlage 1) und dem Referat für Klima- und Umweltschutz (Anlage 2) abgestimmt. Das Referat für Bildung und Sport hat die Beschlussvorlage zur Kenntnis erhalten.

Die Dringlichkeit ergibt sich aufgrund der Tatsache, dass der Veranstalter zunächst die grundsätzliche Finanzierung (Eintrittsgelder, Sponsoring, etc.) geklärt hat, danach auf die Landeshauptstadt mit einer konkreten Anfrage zugegangen ist und nun für eine rechtzeitige Umsetzung des Projekts eine Entscheidung benötigt. So dass Gespräche mit den Genehmigungs- und Sicherheitsbehörden, sowie den ÖPNV-Anbietern und Dienstleistern beginnen können und die Veranstaltungskonzeption abgeschlossen werden kann.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und die Verwaltungsbeirätin für den Fachbereich 6 Veranstaltungen, Frau Stadträtin Anja Berger, haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Einer Nutzung der Theresienwiese am 12.06.2024 für das Finale des "Festivals für Fans, Fußball und Kultur" zur UEFA EURO 2024 (Fußballeuropameisterschaft) wird, unter Vorbehalt der Genehmigung der Veranstaltung, zugestimmt.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Clemens Baumgärtner
Berufsm. StR

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. RAW - GB4-6

zur weiteren Veranlassung.

Zu V.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Kreisverwaltungsreferat
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – Lokalbaukommission
An das Gesundheitsreferat
An das Referat für Bildung und Sport
An das Direktorium - Rechtsabteilung
An den Bezirksausschuss für den Stadtbezirk 2 Ludwigsvorstadt – Isarvorstadt
An den Bezirksausschuss für den Stadtbezirk 6 Sendling
An den Bezirksausschuss für den Stadtbezirk 8 Schwanthalerhöhe
z.K.

Am